

ERASMUS Erfahrungsbericht SMS



MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT
INNSBRUCK

PERSÖNLICHE DATEN

| | |
|--|--|
| Name des/der Studierenden (freiwillige Angabe) | Martina Kirchmair |
| E-Mail (freiwillige Angabe) | Martina.kirchmair@student.i-med.ac.at |
| Gasthochschule | LSMU (Lithuanian University of Health Sciences) |
| Aufenthaltsdauer | von 02.02.2023 bis 16.06.2023 |
| <input type="checkbox"/> vorbereitender Sprachkurs | von bis |
| Ich habe das 8. Semester im Ausland absolviert. | |

ALLGEMEINES

| | |
|---|---|
| Wo haben Sie Informationen über die Gastuniversität gefunden? | Webseite der LSMU |
| Welche Unterstützung bei der Organisation wird im Gastland vom International Office geboten und wer ist der Ansprechpartner? | Schon vor dem Aufenthalt gab es ein Online-Meeting, bei welchem die Ansprechpartnerin Žydrė Vengalytė die Uni und wichtige Informationen vorstellte. Sie ist sehr nett und hilfsbereit, der E-Mail-Austausch war manchmal etwas mühselig, aber mit einem Anruf oder einem Besuch in ihrem Büro kann alles geklärt werden. |
| Wo findet man Informationen zum Studium (Kursplan, etc.)? | Wichtige Informationen zu den Modulen bekommt man von der Ansprechperson zugeschickt, da man den Zugang für das Online-System erst kurz vor dem Aufenthalt bekommt. |
| Welche Kurse wurden besucht? | <ul style="list-style-type: none">- Essentials of Clinical Studies (Professional Competence)- Forensic Medicine and Clinical Pathology- Chest Diseases, Allergology and Clinical Immunology- Famulatur: Ophthalmology |
| Welche Kurse sind empfehlenswert? | Mir haben alle Kurse gefallen, am besten der Pulmonology-Teil von Chest Diseases. |
| Ist die Organisation von Famulaturen einfach? | Mit der Hilfe von Žydrė war es sehr unkompliziert und flexibel, eine Famulatur in der Augenklinik zu machen, obwohl per se keine Famulaturen für Vollzeitstudierende vorgesehen sind. |

KOSTEN

Wie hoch waren die **monatlichen Kosten**?

| | |
|-------------------------------------|---|
| Unterbringung | Ich habe für meine WG ca. 300€ warm bezahlt. Dorms sind um einiges günstiger |
| Verpflegung | vergleichbar mit Österreich |
| An-/Abreise (Flug, Zug, Auto) | Hinflug 185€ (Innsbruck-Vilnius), Rückflug 162€ (Vilnius-München) Wahrscheinlich günstiger möglich, beide Male kurzfristig gebucht |
| Kosten für Unterlagen, Bücher, etc. | €0 |
| Sonstiges | |

SPRACHKURS (FALLS ZUTREFFEND)

| | |
|--|--|
| Haben Sie im Jahr vor dem Aufenthalt einen vorbereitenden Sprachkurs absolviert? | Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> |
| Wenn ja, wo/bei welcher Einrichtung (z.B. MUI-Sprachkurs, etc.): | |
| Wie zufrieden waren Sie? | |
| Kosten des Sprachkurses: | € |

UNTERKUNFT

| | |
|--|---|
| Wie haben Sie Ihre Unterkunft im Gastland gefunden? | <input checked="" type="checkbox"/> selbst gesucht <input type="checkbox"/> Gasthochschule hat Wohnungs-/Zimmersuche übernommen/war behilflich <input type="checkbox"/> Freunde <input type="checkbox"/> andere: |
| Wie zufrieden waren Sie? | Sehr zufrieden |
| Tipps für andere Studierende (z.B. Homepages, Zeitungen, Preis, ...) | <p>Möchte man in eines der Studentenwohnheime der Uni (nur Doppelzimmer) sollte man sich rechtzeitig darum kümmern. Bekommt man keinen Platz, kann man immer noch vor Ort mit Žydrė reden, da kurzfristig doch Zimmer frei werden können.</p> <p>Das Wohnheim „Solo Society“ ist im Zentrum und man zahlt ca. 400€ für ein Einzelzimmer.</p> <p>Sonst gibt es einige Facebookgruppen für die Wohnungssuche. So habe ich auch meine Mitbewohnerinnen, die eine 3er WG über Airbnb gefunden haben, kennengelernt.</p> |

NARRATIVER ERFAHRUNGSBERICHT (MINDESTENS 1-2 SEITEN):

- ❖ Reisevorbereitungen, Versicherung, Vorbereitung auf die Gastuniversität
- ❖ Abreise und Ankunft am Studienort
- ❖ Betreuung an der Gasthochschule (International Office, Lehrende, Veranstaltungen für Erasmus-StudentInnen)
- ❖ Unileben am Studienort
- ❖ Studium (fachlicher Nutzen, welche Kurse haben Sie belegt, Niveau der Kurse,...)
- ❖ Tipps für zukünftige Erasmus-Outgoings

Da Kaunas nicht meine Erstwahl für das Auslandssemester war und ich am Tag vor meiner Abreise noch eine KMP geschrieben habe, wusste ich anfangs zugegebenermaßen nicht viel über die zweitgrößte Stadt Litauens. Ich habe meine Entscheidung aber kein einziges Mal bereut – ganz im Gegenteil! Während meiner Zeit in Kaunas habe ich die Stadt und vor allem auch meine neuen Freunde ins Herz geschlossen und eine unvergessliche Zeit dort verbracht.

Bei der Bewerbung an der Gast-Uni hatte ich etwas Pech, da zu dieser Zeit eine Umstellung des Systems erfolgte und die neue Website nicht rechtzeitig zur Bewerbungsfrist im September fertig war. Im Endeffekt wurde die Bewerbung dann etwas verspätet per E-Mail abgewickelt. Bei der Zusammenstellung des Learning Agreements muss man gut aufpassen, dass sich die Module nicht überschneiden. Beide Erasmuskoodinatorinnen waren aber sehr hilfsbereit und so konnte ich das Learning Agreement trotz mehrmaligen Änderungen dann doch rechtzeitig fertigstellen. Zukünftig sollte die neue Website auch funktionieren und man hat dann mehr Zeit, die man für das Zusammenstellen der Module ehrlicherweise auch braucht.

Bei der Suche nach einer Unterkunft hat man mehrere Möglichkeiten. Das Studentenwohnheim der Uni Nr. 5 befindet sich praktischerweise direkt neben der Klinik, wo auch die meisten Kurse stattfinden. Man muss sich aber ein Doppelzimmer teilen, die Bäder nützt man zu viert und es gibt Gemeinschaftsküchen für einen ganzen Stock. Deutlich teurer ist das im Zentrum gelegene Wohnheim „Solo Society“, in dem es Einzelzimmer gibt, einen Freizeitraum mit Tischtennis, Billiard oder Dart, eine große Dachterrasse und Fitnessraum. Als ich keinen Platz im Studentenwohnheim bekommen habe, bin ich sämtlichen Facebookgruppen beigetreten. Dort findet man ganze Wohnungen oder Wg-Zimmer. In meinem Fall hat meine Mitbewohnerin über Airbnb eine dreier Wg gefunden und zu meinem Glück noch MitbewohnerInnen gesucht. Entscheidet man sich für eine Wohnung, würde ich möglichst eine im Zentrum suchen, da sich dort alles abspielt und man mit dem guten Busnetz die Klinik in 15 -20 min auch sehr schnell erreichen kann.

Das Studium an der LSMU ist in Modulen aufgebaut, welche je nach Modul ca. 1 Monat dauern. Der Kleingruppenunterricht (ca. 10 Leute pro Gruppe) setzt sich aus Vorlesungen, Tutorials, Praktika, Seminaren etc. zusammen, bei denen meist Anwesenheitspflicht besteht. Der Unterricht findet an der Klinik statt und man hat regelmäßigen Patientenkontakt - weißen Mantel, Kasak und Stethoskop also nicht vergessen! Am Anfang wirkt der Stundenplan für jeden Tag recht umfangreich, die Vortragenden halten sich aber meist nicht an die fixierten Zeiten und man kann so meistens um einiges früher gehen. Am besten gleich am ersten Tag die Kommilitonen fragen, ob du ihrer Whatsappgruppe beitreten kannst, damit du etwaige Stundenplanänderungen oder sonstige wichtige Informationen nicht verpasst.

Im Folgenden ein paar Worte zu den von mir besuchten Modulen:

Basics of Clinical Studies (Professional Competence)

Dieses Modul findet an einem kleinerem, etwas außerhalb der Stadt gelegenen Krankenhaus statt, wo man etwas andere Standards kennenlernt, als man von Österreich oder der Hauptklinik in Kaunas gewohnt ist. Der erste Teil des Moduls erinnerte an unser UAG-Praktikum und man wiederholt und vertieft die Untersuchungsschritte verschiedener Organsysteme. Für diesen Kurs ist neben weißen Mantel auch ein Stethoskop unbedingt mitzubringen. Im chirurgischen Teil bekommt man gute Einblicke in den Klinikalltag, da man viel auf Station oder im OP ist.

Clinical Pathology and Forensic Medicine

Der Pathologie-Teil fand bei mir online statt, aber durch eine motivierte Gruppenleiterin, war dieser Teil sehr interaktiv und wir haben als Gruppe Death Certificates und verschiedene Sending Forms

ausgefüllt, wobei ich viel Praktisches lernen konnte. Sehr spannend war auch der forensische Teil dieses Moduls mit der Obduktion. Diese war freiwillig, weshalb wir nur drei Studenten dort waren und viele Fragen stellen konnten. Es war außerdem erlaubt, alles anzugreifen, wenn man wollte.

Famulatur Augenheilkunde

Mit Žydrės Hilfe war die Organisation der Famulatur sehr unkompliziert, auch als ich spontan angefragt habe, ob ich diese früher anfangen kann, war das kein Problem. Das Team dort ist unglaublich nett, die meisten Residents und auch die Leiterin der Abteilung waren sehr bemüht, mir so viel wie möglich beizubringen. Ich konnte bei vielen Ops zuschauen, wobei ich einmal das Glück hatte, bei einer Deutschsprechenden Chirurgin zu assistieren. Auf der Station wurden mir spannende Fälle gezeigt und auf der Notfallambulanz durfte ich die Patienten schon vorab mit der Spaltlampe untersuchen.

Chest Diseases, Allergology and Clinical Immunology

Dieser Kurs fand an der Hauptklinik statt und bestand aus den drei Teilen: Chirurgie, Allergologie und Immunologie sowie Pulmologie. Gerade beim Pulmologie-Teil haben wir jeden Tag Patienten gesehen, durften diese auskultieren und die Anamnese durchführen (manche Patienten sprachen Englisch, aber da die meisten sonst auch Russisch sprechen, konnte eine aus unserer Gruppe übersetzen).

In Kaunas gibt es mehrere Universitäten und Hochschulen, was es zu einer wahren Studentenstadt macht. In der großen Fußgängerstraße, der Laisvės alėja, befinden sich unzählige Bars, Cafés, Shops und Restaurants. Nicht umsonst wurde Kaunas 2022 Kulturhauptstadt Europas - so sind etwa jeden letzten Sonntag im Monat alle Museumseintritte gratis. Es finden regelmäßig Veranstaltungen statt, die größte war wohl an einem Wochenende im Mai, an dem mit einem Festival mit gratis Konzerten, Vorführungen und gemeinsamen Aktivitäten der Geburtstag der Stadt gefeiert wurde. Am ersten Montag im Monat finden traditionell litauische Tänze statt, bei denen jeder von jung bis alt gerne mitzukommen ist. Die traditionelle Musik wird live gespielt und man kann ohne Zwang versuchen, mitzutanzten. Gerade bei den Gruppentänzen lernt man verschiedenste Einheimische kennen. Ansonsten findet man auf der Website „it's Kaunastic“ (<https://visit.kaunas.lt/en/kaunastic/>) alle anstehenden Events und so gut wie alles, was es über Kaunas zu wissen gibt. Auch das Nachtleben in Kaunas kommt nicht zu kurz - gerade der Karaoke-Abend jeden Dienstag war für uns internationale Studenten ein Pflichttermin.

Bei meiner Ankunft im Winter war es wirklich noch kalt und die Sonnenstunden konnte man einer Hand abzählen, umso schöner war es dann mitzerleben, wie mit Frühling nicht nur die Natur, aber auch die Leute aufgeblüht sind. Das Wetter wurde mit Ende April äußerst angenehm und sonnig, die Tage wurden immer länger und auch auf den Straßen war einiges los. Wenn abends Pubs und die Laisvės alėja mit dem Weg zum nahegelegenen Stadium mit Menschenmassen gefüllt waren, wusste man sofort, dass wieder ein Basketball Match der Žalgiris stattfand. Auf dieses international erfolgreiche Team sind die Einheimischen besonders stolz und es ist es definitiv wert, sich das ein oder andere Spiel live anzusehen.

In Ferien oder zwischen Modulen kann ich nur empfehlen, etwas in der Gegend herumzureisen. Man findet recht günstige Flüge von Kaunas oder Vilnius, kann aber auch mit Nachtbussen Polen, Lettland und Estland bereisen. Ich konnte in diesem Semester von Kaunas startend nicht nur genannte umliegende Länder erkunden, sondern machte auch eine Reise nach Island. Es werden auch von ESN kleinere Reisen und Tagesausflüge innerhalb Litauens angeboten, für die man teilweise nur den Bus oder eine kleine Kaution zahlen muss.

Schlussendlich prägen das Erasmussemester natürlich am meisten die Leute, mit denen man seine Zeit verbringt. Nach Kaunas kommen sehr viele Erasmusstudenten, und es leben auch viele internationale Vollzeitstudenten dort. Es ist somit ein Leichtes, schnell Anschluss zu finden und enge Freundschaften zu knüpfen. Auch ich habe in diesem Semester Freundschaften fürs Leben geschlossen.

Ich hoffe, ich konnte mit diesem Bericht einen kleinen Einblick und Vorgeschmack auf ein Erasmus-Semester in Kaunas geben. Solltest du Fragen haben oder sonst Hilfe bei der Planung brauchen, kannst du dich gerne per E-Mail bei mir melden.

FOTOS VON IHREM AUFENTHALT

